



Mitarbeiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle Nahrungsmittel und Verpackung, Kloster Holzen, Mai 2015

## **Holzener Thesen zum Prüfen und Zertifizieren in der Arbeitswelt von Industrie 4.0**

1. Die bei der BGN angesiedelte Prüf- und Zertifizierungsstelle Nahrungsmittel und Verpackung im DGUV Test kommt auf der Holzener Tagung zu folgender Einschätzung von Industrie 4.0: Die Einführung von Industrie 4.0 führt zu veränderten Gefährdungen bei der Arbeit. Daraus ergeben sich neue Herausforderungen an den Arbeitsschutz. Gleichzeitig sehen wir die Chance, diese neue Technologie für einen besseren Arbeitsschutz zu nutzen.
2. Die sieben Grundsätze zum Nutzen der Präventionsleistung Prüfung und Zertifizierung für Hersteller und Betreiber ([www.pz.bgn.de](http://www.pz.bgn.de), Webcode: d139400) behalten ihre Gültigkeit und Aussagekraft.
3. Die Prüf- und Zertifizierungsstelle zeichnet sich durch eine erfolgreiche Arbeit bereits im Umfeld von Industrie 3.0 aus. Sie ist für die Begleitung der kommenden Entwicklungen und Anforderungen von Industrie 4.0 gut aufgestellt.
4. Der Schwerpunkt der Prüftätigkeit wird sich von der Baumusterprüfung beim Hersteller hin zur Applikationsprüfung im Mitgliedsbetrieb verschieben.

5. Die Applikationsprüfungen in den Mitgliedsbetrieben verstärken den gegenseitigen Austausch der Präventionsabteilungen der BGN. Hierdurch entsteht Synergie hinsichtlich der Präventionsleistungen.
6. Unsere Prüfer sind aufgrund ihrer Methoden- und Branchenkompetenz, sowie ihrer Teamfähigkeit für die Herausforderungen von Industrie 4.0 gut gerüstet.
7. Die Alleinstellungsmerkmale der Prüf- und Zertifizierungsstelle
  - branchenbezogene Gefährdungsanalyse
  - Mitgliedsbetriebe im Mittelpunkt
  - das Zusammenwirken mit anderen Präventionsleistungenwerden in ihrer Bedeutung deutlich zunehmen. Es ist die Aufgabe der Prüf- und Zertifizierungsstelle die Alleinstellungsmerkmale aufrecht zu erhalten und auszubauen.
8. Die Anforderungen an die Prüf- und Zertifizierungsstelle werden sich in Industrie 4.0 nicht nur hinsichtlich der Technologie verändern, es ist auch ein fachlich und umfänglich erhöhter Prüf- und Beratungsaufwand zu leisten.
9. Im Hinblick auf die kommenden Anforderungen zeichnet sich ab, dass das Team der Prüf- und Zertifizierungsstelle um Spezialisten weiterer Fachrichtungen ergänzt werden muss.
10. Durch den Branchenbezug ist die Prüf- und Zertifizierungsstelle ein starker Partner für unsere BGN-Mitgliedsbetriebe beim Übergang zu Industrie 4.0.
11. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Hersteller von Maschinen und Geräten bei der Integration von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Umsetzung von Industrie 4.0 zu begleiten.
12. Die Mitarbeiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle sind befähigt, in internen und externen Gremien direkten Einfluss auf die Gestaltung von Industrie 4.0 zum Nutzen der Mitgliedsbetriebe der BGN zu nehmen.

Kloster Holzen, im Mai 2015